

Preisverleihung: Deutscher Nachhaltigkeitspreis Architektur

Das revitalisierte Congress Center Hamburg ist Finalist für namhafte Auszeichnung.

Hamburg/Düsseldorf, 24.11.2023 – Heute schaut die ganze Baubranche nach Düsseldorf: Dort wird der diesjährige Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) verliehen. Die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner gehört mit der Revitalisierung und Modernisierung des Congress Centers Hamburg (CCH) zu den Finalisten in der Kategorie Architektur. Der DNP zeichnet nachhaltige Projekte aus, die energetische, ästhetische und soziale Aspekte ganzheitlich betrachten und eine nachhaltige und zukunftsfähige Gestaltung von Gebäuden und Städten fördern.

„Wenn uns der Wandel zu einer CO2 neutralen, gebauten Umwelt wirklich gelingen will, müssen wir lernen, bestehende Strukturen weiter zu nutzen, diese energetisch zu sanieren und an die veränderlichen Bedürfnisse anzupassen, um sie langfristig zu erhalten. Mit dieser Aufgabe setzt sich das Projekt "Revitalisierung des Congress Center in Hamburg" in vorbildlicher Art und Weise auseinander,“ so die Jurybegründung des DNP.

Zukunftsfähige Transformation

Bei der Eröffnung 1973 galt das CCH als Europas größtes Kongresszentrum. Um diese Spitzenposition auf Basis heutiger Anforderungen zu stärken, musste der Gebäudekomplex revitalisiert werden. Anknüpfend an den gewonnenen Wettbewerb hat die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner das Gebäude in den Jahren 2017 bis 2022 modernisiert, umgebaut und erweitert. Der Neubau schafft eine wichtige räumliche Verbindung zwischen den vorhandenen Bereichen und bildet nun ein großzügiges, einladendes Eingangsfoyer.

„Der Projekterfolg ist das Ergebnis eines starken Entwurfes, eines tiefen Detaillierungsgrades in der Planung und einer intensiven Begleitung der Bauausführung. In enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten haben wir es geschafft, das Congress Center in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und zukunftsfähig aufzustellen. Der respektvolle Umgang mit dem Bestand und die funktionale, ästhetische Erweiterung sind für uns Ausdruck von architektonischer Nachhaltigkeit,“ freut sich Bernd Leusmann, Geschäftsführer agn Leusmann, über die Auszeichnung.

Ganzheitliche Betrachtung

Das Projektteam hat das Thema Nachhaltigkeit von Beginn mitgedacht und ein innovatives Klimakonzept entwickelt. Im Vergleich zu einem Ersatzneubau sparte der Umbau und die Modernisierung des CCH etwa 50 Prozent der CO2-Emissionen ein. 85 Prozent der verbauten Holzprodukte stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und 2.000 Quadratmeter Dachfläche wurden begrünt. Im Zuge der Grundsanierung erhielt der mittlere Teil mit dem denkmalgeschützten Saal 1 eine neue Gebäudeleittechnik nach modernstem Standard. Ebenso wurde der Saal 3 energieeinsparender LED-Technik ausgerüstet und seine charakteristischen Kannelenleuchtendecke konnte erhalten werden. Die Komplexität des Projektes steuerte die agn-Projektleitung mit einer strukturierten Koordination aller Beteiligten und engen Zusammenarbeit mit den ausführenden Firmen auf der Baustelle.

Nachhaltige Einbindung

Die neue Fassade mit ihren langen horizontalen Lamellen ist zweifach bedeutend: Gestalterisch greift sie die Gliederung des nahegelegenen Hochhauses auf und stellt in waagerechter Auslegung eine Verbindung zum historischen Hotelgebäude her. Energetisch bieten die vertikalen Bauteile eine natürliche Verschattung. In Kombination mit einer cleveren Steuerung der Öffnungen in der Fassade war es möglich, auf eine energieintensive Klimatisierung der neuen Eingangshalle zu verzichten.

Bereits im Mai dieses Jahres zertifizierte die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) das teilweise denkmalgeschützte Bauwerk mit der Auszeichnung DGNB Gold. Es ist bisher das einzige deutsche Kongresszentrum, welches diese Auszeichnung erhalten hat. Zudem erhielt das CCH im letzten Jahr den BDA Hamburg Architektur Preis des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten.

Projektdaten

ARGE: agn Leusmann GmbH / Hupe Flatau Partner (ehemals Tim Hupe Architekten)

Wettbewerb: 2014, 1. Preis

Bauzeit: 2017 bis 2022

Eröffnung: April 2022

Leistung: Architektur

Bauherr: CCH Immobilien GmbH & Co. KG, Hamburg

Bauherrenvertreter: Sprinkenhof GmbH

BGF: 105.813 m²

Bauphysik und Bauakustik: Müller-BBM GmbH Berlin

Fassadenplanung: R+R Fuchs München

Tragwerksplanung: WTM Engineers GmbH, Wetzel & von Seht Ingenieurbüro

TGA: RMN Ingenieure GmbH, M+P

Brandschutz: HHP West Ingenieure GmbH

Zertifizierung: DGNB Gold

Auszeichnungen: BDA Preis Hamburg 2022

Link zur Pressemappe: <https://files.agn-group.com/index.php/s/qYDo7W8NLfyLnEZ>

Bildübersicht | Copyright: Piet Niemann



BU: Das revitalisierte Congress Center Hamburg erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Architektur.



BU: Das Congress Center Hamburg überzeugt durch sein innovatives Klimakonzept.



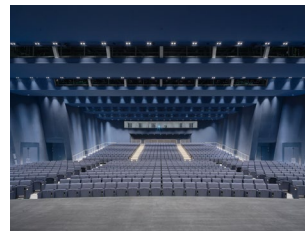
BU: Nachhaltige Einbindung: Die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner haben einen einladenden Eingangsbereich zum CCH geschaffen.



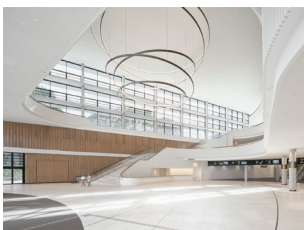
BU: Im Zuge der Grundsanierung stattete die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner den denkmalgeschützten Saal 1 mit einer neuen Gebäudeleittechnik nach modernstem Standard aus.



BU: Zukunftsfähig transformiert: Die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner verantwortete die Revitalisierung und Modernisierung des Congress Centers Hamburg.



BU: Im Vergleich zu einem Ersatzneubau sparte der Umbau und die Modernisierung des CCH etwa 50 Prozent der CO2-Emissionen ein.



BU: Das Projektteam hat das Thema Nachhaltigkeit von Beginn an mitgedacht und ein innovatives Klimakonzept für das CCH entwickelt.



BU: Das Planungsteam rüstete den Saal 3 mit energieeffizienter LED-Technik aus und konnte die charakteristische Kannenleuchtendecke erhalten.



BU: Die vertikalen Bauteile der neuen Eingangshalle des Congress Center Hamburg bieten eine natürliche Verschattung.



BU: Die ARGE agn Leusmann und Hupe Flatau Partner hat das Thema Nachhaltigkeit von Beginn an mitgedacht und ein innovatives Klimakonzept für das CCH entwickelt.

agn Niederberghaus & Partner GmbH

Vor über 70 Jahren als Architekturbüro gegründet, ist agn heute eine Unternehmensgruppe mit rund 800 Mitarbeitenden und 13 Standorten in ganz Deutschland – die agn Leusmann GmbH bildet dabei den Standort in Hamburg. Öffentlichen und privaten Auftraggebern bietet agn die Interdisziplinarität eines Generalplaners und macht dadurch komplexe Projekte beherrschbar. Neben Bauten der Verwaltung, Bildung, des Gesundheitswesens und der Industrie plant und betreut agn als ausgewiesener Spezialist Baumaßnahmen für Stadionbauten, Feuer- und Rettungswachen sowie Justizvollzugsanstalten.

Pressekontakt

Maike Groschek
agn Niederberghaus & Partner GmbH
Große Bleichen 21
20354 Hamburg

T +49 (0) 40 23 6000 69

E presse@agn.de

Link zur Pressemappe: <https://files.agn-group.com/index.php/s/qYDo7W8NLfyLnEZ>